

Heizen – aber ohne Geld zu verheizen

Gettorf – Heizen zum Nulltarif – das klingt angesichts hoher Energiepreise wie ein Märchen. „Dabei ist die Sache im Prinzip denkbar einfach“, meint Dr. Hermann J. Becker (58) aus Lindau. Der unabhängige Energieberater will in einem Vortrag am Mittwoch, 28. Januar, um 19 Uhr im Hotel Stadt Hamburg in Gettorf aufzeigen, wie lukrativ die Kraft-Wärme-Kopplung und Blockheizkraftwerke auch für den privaten Gebrauch eingesetzt werden können. Der Eintritt kostet drei Euro.

Mit Hilfe der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) werden Strom und Wärme erzeugt. Den Strom kann man selbst nutzen oder verkaufen, die Wärme dient zum Heizen. Die Abnahme und der Preis für den Strom sind im Kraft-Wärme-Koppelgesetz (KWK) geregelt. Er deckt je nach Anlage, Brennstoff und Nutzungsgrad die anfallenden Kosten oder es bleibt sogar noch etwas übrig.

Erzeugt werden Strom und Wärme durch ein Blockheizkraftwerk (BHKW), das ist ein Motor, der einen Stromgenerator antreibt und genau wie bei einem Automotor fällt dabei Wärme an, die zum Heizen verwendet wird.

Blockheizkraftwerke können mit Erdgas, Flüssiggas, Biogas, Heizöl, Pflanzenöl, Pelletts und Sonnenenergie betrieben werden. Welcher Brennstoff am vorteilhaftesten ist, kommt auf den jeweiligen Einzelfall an.

In seinem Vortrag erläutert Becker die Voraussetzungen für den Einsatz, die staatlichen Fördermöglichkeiten, Formen der Betreibergemeinschaften und Rentabilität von KWK-Anlagen ebenso wie Fragen zur Funktionsweise, Betriebsarten und Umweltrelevanz.

Freie Fahrt für diese Art Unterricht

Gymnasiasten zu Besuch bei Vossloh

Altenholz/Friedrichsort – „Die Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium und Vossloh sollte unbedingt ausgebaut werden!“ Marie Borchardt hat Appetit bekommen auf die reale Arbeitswelt. Auch ihre gut 30 Mitschüler aus dem zwölften Jahrgang des Altenholzer Gymnasiums zeigten sich stark beeindruckt vom Unternehmen und Lokomotivenbau in Friedrichsort.

Von Gabi Asmus

Projektwoche und Besuch vor Ort sind Resultat einer Vereinbarung zur Kooperation von Vossloh Locomotives und Gym-

nasium, die im vergangenen Sommer geschlossen wurde. Zwei Stunden Zeit nahm sich Werksleiter Markus Gehrt jetzt in Friedrichsort, um den Schülern die Produktion zu zeigen – maßgeschneidert für den Unterrichtsstoff in den Wirtschaftspolitik-Leistungskursen mit Hinweisen auf die Strategie für ein schlankes Management (Lean Management) und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP). Dabei ging es um einfache Dinge wie die sichtbar aufgehängten Werkzeuge („auf den ersten Blick ist klar, was fehlt“) oder die Tafeln für Kritik und vor allem Verbesserungsvorschläge, bei denen die einzelnen Gruppen beim Arbeiten auch Verantwortung übernehmen.



Ende einer Betriebsbesichtigung: Die Altenholzer Schüler präsentieren sich vor der G 6, der neuesten Lok aus der Kieler Vossloh-Produktion, die für den schweren Rangierdienst gebaut wird. Fotos Asmus



Sie fanden die Projektwoche sehr spannend: Anna Sophie Eckers (17), Christian Biernath-Wüpping (18), Marie Borchardt (18) und Kaatje Köck (17, von links).

„Wir haben einen guten Einblick in die Organisation der Arbeitsabläufe und die Methoden zur Verbesserung bekommen“, stellte Kaatje Köck abschließend fest: „Ich denke, diese Unterrichtseinheit hat allen Spaß gebracht.“ Das gilt auch für die Lehrerinnen Sibylle Hesse und Christine Stender, die mit Vossloh die Vorarbeit für die Projektwoche geleistet hatten. Dabei kannte Christine Stender die Werkhallen schon vor ihrem Lehrpraktikum in dem Unternehmen. „Mir persönlich hat das das Verständnis für die Materie erleichtert“, zog Christian Biernath-

Wüpping sein Fazit. Er wünscht sich solche Werksführungen öfter, sie könnten „bei der Entscheidung, was man nach dem Abi machen möchte“ sehr hilfreich sein. Für ihn sehr beeindruckend: die bis in kleinste Arbeitsschritte effiziente Art und Weise der Produktion. Mit den Schlagworten „Wirtschaft zum Anfassen“ erklärt sich Anna Sophie Eckers das Interesse an diesem Programm: Die Kooperation eines erfolgreichen Unternehmens wie Vossloh und Schule mache diese lebendige Ausbildung im Bereich Wirtschaft möglich. Gerade das, betont Marie Borchardt, mache

deutlich, wie Wirtschaftsstrategien praktisch in großen Unternehmen angewandt auch Wirkung zeigten. Über 450 Mitarbeiter stellen in Friedrichsort 60 Loks und mehr im Jahr her. „Dies ist ein Industriebetrieb, in dem Sie sehen können, dass Produkte durch Menschen Hände Arbeit entstehen“, betonte Gehrt, der seit drei Jahren hier arbeitet und der diese Führung junger Menschen als persönliches Highlight sah – auch mit Blick auf den Nachwuchs im eigenen Unternehmen. Er wies ganz klar daraufhin, dass das Kieler Werk als Tochter-

gesellschaft sich in einem Mutterkonzern mit über 80 Gesellschaften behaupten muss. Kostenkalkulation, Konstruktion, Arbeitseinteilung, Produktion und Lagerhaltung – nach rund zwei Stunden Betriebsführung folgten noch Vortrag und schließlich die praktische Übung für die Schüler: Sie sollten Wege aufzeigen, die Übermittlung von Informationen, aber auch des notwendigen Materials termingerecht bei der Produktion von Lokhauben zu verbessern. Christine Stender zeigte sich nicht nur vom guten Ergebnis überrascht: „Es waren schöne Ideen dabei.“

stadtwerke
Vereinigte Stadtwerke GmbH
Schweriner Straße 90
23909 Ratzburg

Sparen Sie z.B. 299 €!

Wechseln Sie jetzt!²
stadtwerke.gas.direkt

Grundpreis 8,50 €/Monat
Arbeitspreis 6,79 Ct/kWh

Kein Preisanstieg bis 31.12.2009
Preissenkungen geben wir weiter

www.stadtwerke-energie.de
Tel. 08 00 - 8 88 88 20 (kostenfrei)

¹Preisvergleich bei 20.000 kWh/Jahr, 24sieben GasBasis III Stadtwerke Kiel, stadtwerke.gas.direkt inkl. Jahresrabatt 6 € für Bankkündigung und 10 € für Teilnahme am Online-Service der Vereinigten Stadtwerke, Preise gültig ab 01.01.09
²Kunden mit dem Tarif 24sieben GasBasis können innerhalb von 4 Wochen kündigen.

KN-Newsletter
für unsere gewerblichen Kunden

Bestellen Sie jetzt unseren kostenlosen Newsletter um jede Chance auf Ihre besondere Präsentation nutzen zu können!

Kieler Nachrichten

www.kn-online.de/partner So viel Zeitung muss sein

ISCHIA-INFOTAG

Herr Di Constanzo von Ischia Tourist berät Sie bei einem Glas Prosecco oder einer Tasse Cappuccino über die „Isola Verde“ am 29. 01. 2009 von 10 bis 17 Uhr im Hapag-Lloyd-Reisebüro Kiel, Andreas-Gayk-Str. 13

Ischia Sonderreisen

31. 3.–14. 4. / 4. 4.–18. 4. / 7. 4.–21. 4. 2009
14. 4.–28. 4. / 18. 4.–2. 5. / 21. 4.–5. 5. 2009

- Flug ab/bis Hamburg mit Tuflly
- Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- Halbtägige Inselrundfahrt u. v. m.

4-Sterne-Hotel in Ischia Porto

- 10 Fangopackungen und 10 Thermaluschen
- ischitanisches Kaninchenessen
- ab 24. 4. täglich freier Eintritt in den Castiglione Thermalgarten

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer/HP ab € 1.090,-

Ihr Hapag-Lloyd-Reisebüro freut sich auf Ihren Besuch!

Beratung und Buchung:
Hapag-Lloyd-Reisebüro
Andreas-Gayk-Str. 13
24103 Kiel
Tel. 0431/99783
www.hapag-loyd-reisebuero.de/kiel1

Unser WSV vom 26. 1. bis 7. 2. 09
10% Rabatt auf bevorratete Markenartikel

Anita, Sing Comfort, WALDLÄUFER, Veltima, BIRKENSTOCK

Rexing
ORTHOPÄDIETECHNIK
Ihr Sanitätshaus am Rathausmarkt
Rathausmarkt 2 · 24340 Eckernförde
Telefon 0 43 51/29 85

Glaserei Popp
24214 Gettorf, Ravensberg 3
Tel. 04346/85 17 · Fax 86 08
Glasschleiferei
www.glaserei-popp.de
E-Mail: glasereipopp@aol.com

Warenkorb: Hilfsmittel bei der Durchführung eines Internet-Bestellvorgangs, um die einzelnen Waren und Preise sowie die Gesamtsumme und alle Nebenkosten erkennbar zu machen, ohne dass bereits ein Kaufvertrag zustande gekommen ist.

Ihre Zeitung – die aktuelle Information.

Theater Die Komödianten
Wilhelmstraße 43 · 24105 Kiel · www.komoediantentheater.de

Sonny Boys
Komödie von Neil Simon
Fr. u. Sa. 16., 17., 23., 24. Januar um 20 Uhr

Das Einmaleins des C-Schauspielers
von Michael Green
Mi., Do., Fr., Sa. 28., 29., 30., 31. Januar um 20 Uhr

Männer und andere Irrtümer
Komödie von Bernier/Osterieth
Premiere am Do. 5. Februar um 20 Uhr
danach jeden Donnerstag, Freitag und Sonnabend um 20 Uhr

Karten unter 0431 - 553 401 oder an der Abendkasse, bei Konzertkasse Streiber und der Touristinformation Kiel

Wenn's um Anzeigen geht,
wenden Sie sich bitte an:

Kieler Nachrichten Gordon Lukat · Anzeigenberater
Kieler Str. 57 · 24340 Eckernförde
Tel. 043 51 / 71 93 12 · Fax 043 51 / 71 93 23